

---

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin**  
**am 17.03.2015**

---

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:45 Uhr  
**Ort:** ASB Vereinszentrum (19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße 11)

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Stoof, Angelika

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Hoellger, Sylvia

**ordentliche Mitglieder**

Blumtritt, Armin  
Bremer, Michael  
Brunst, Rainer  
Fittje, Cornelia  
Heuer, Bernd  
Kellputt, Elke  
Niebergall-Sippel, Karin

**stellvertretende Mitglieder**

Bemmann, Annegret  
Benthin, Marlen  
Klinke, Klaus  
Krempin, Mathias  
Marksteiner, Klaus  
Raasch, Gabriele  
Zahrndt, Renate

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank  
Esemann, Maria

**Gäste**

Heinrich, Walter  
Niesen, Dieter  
Schwinn, Siegfried

**Leitung: Angelika Stoof**

**Schriftführer: Maria Esemann**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates vom 10.02.2015
3. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
4. Information zum Verfahrensstand zum Antrag/Änderungsantrag "Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten"
5. Vorbereitung des Aktionstages der Menschen mit Behinderung
6. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates Frau Angelika Stoof eröffnet die 4. Sitzung des Behindertenbeirates und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gast wird unter anderem der Beigeordnete des Dezernats II, Herr Dieter Niesen begrüßt.

Herr Armin Blumtritt weist auf die nicht vorhandene Tonanlage hin. Dies wird vom Behindertenbeirat zur Kenntnis genommen und es soll künftig sichergestellt werden, dass bei jeder Sitzung eine Tonanlage zur Verfügung steht.

**zu 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates vom 10.02.2015**

**Bemerkungen:**

Der Behindertenbeirat bestätigt die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung des Behindertenbeirates vom 10.02.2015.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bestätigt

**zu 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

**Bemerkungen:**

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates Frau Angelika Stoof bittet um Stellungnahme zum aktuellen Stand in den Arbeitsgruppen und den Ausschüssen.

**Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales:**

Vertreter des Behindertenbeirates waren in der Sitzung des Ausschusses anwesend und haben sich zum Thema „Behindertenbeauftragter“ informiert.

Bemerkung: Dieser Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger ruht bis auf Weiteres.

**Arbeitsgruppe Bauen, Wohnen und Verkehr:**

Es gibt vier Stellungnahmen des Behindertenbeirates:

1. Fahrradstellplätzen vor dem Fridericianum
2. Barrierefreies Fitnessstudio mit Treppenlift
3. Physiotherapiestudio mit Treppenlift
4. Treppenlift für das Wirtschaftsgebäude am Sportplatz Lankow und die Anpassung des Gefälles für Rollstühle in der Einfahrt

Im Zuge des Umbaus des Plenarsaals im Landtag hat sich auch der Behindertenbeirat in die Planung eingebracht, um eine barrierefreie Nutzung zu gewährleisten.

Der Keller dient zukünftig als Garderobe, gefolgt von einem Weg und zwei

Fahrstühlen, der die Personen in den Plenarsaal führt.

Der Weg ist deutlich durch Markierungen erkennbar und die automatischen Glastüren sind durch Unterbrechungen sichtbar. Es gibt ausreichend Stellplätze für Rollstühle, die sich nicht in auf den Gästerängen befinden.

Die Nutzung von Hörschleifen ist möglich und Brandschutzhelfer sind jederzeit vor Ort.

Vor der Fertigstellung sollte durch eine Zusammenarbeit des Behindertenbeirates mit dem Landtag die Einrichtung auf Barrierefreiheit getestet werden.

#### Arbeitsgruppe Kultur, Gesundheit und Bürgerservice:

- Veranstaltung am 5. Mai am Pfaffenteich von 14-17 Uhr (nähere Informationen unter TOP 5)
- Veranstaltung am 25. April „Barrierefreie Weststadt“ von 10-16 Uhr

#### Arbeitsgruppe Kindheit und Jugend (neu gegründet):

Die Arbeitsgruppe hat sich mit der Problematik der Kündigung der Verträge zwischen dem Verein UNA e.V. und der Stadt befasst.

Durch den UNA e.V. wurden Einzelfallhelfer an Familien mit behinderten Kindern vermittelt, die die Familie dann unterstützen.

Es muss geprüft werden, ob diese Vermittlung durch einen anderen Dienst ersetzt werden kann, oder die Familien selbstständig die Hilfe der Einzelfallhelfer organisieren.

Hierzu wurde die Frage gestellt, in wie weit diese Personen besondere Qualifikationen vorweisen müssen.

Diese Frage wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates (voraussichtlich) am 16. Juni aufgenommen.

#### **zu 4 Information zum Verfahrensstand zum Antrag/Änderungsantrag "Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten"**

##### Bemerkungen:

Frau Stoof verweist darauf, dass im Büro der Stadtvertretung eine Stelle, die für die administrativen Angelegenheiten des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates zuständig ist, ausgeschrieben ist.

Herr Czerwonka informiert, dass es gibt durchaus Interessenten gegeben hat, aber keine Bewerbungen, die den ausgeschriebenen Anforderungen beziehungsweise den arbeitsrechtlichen Bedingungen entsprechen.

## zu 5 Vorbereitung des Aktionstages der Menschen mit Behinderung

### Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet am 5. Mai am Pfaffenteich von 14-17 Uhr statt.

Das Motto lautet „Noch viel mehr vor“, welches von der Aktion Mensch übernommen wurde.

Die Oberbürgermeisterin hat die Schirmherrschaft übernommen. Es wird dazu sowohl kulturelle Beiträge, als auch Aktionen, wie ein Seh- oder Hörtest, geben.

Der Behindertenbeirat möchte auf die Veranstaltung unter anderem durch Werbung in den Bussen und Bahnen des Nahverkehrs aufmerksam machen. Hierzu muss entschieden werden, auf welchen Linien die Werbung läuft und in welchem Zeitraum sie ausgestrahlt werden soll.

Des Weiteren muss über das Catering für diese Veranstaltung entschieden werden.

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich am 09.04. um 16:30 Uhr im Stadthaus (voraussichtlich) in Raum E070.

## zu 6 Verschiedenes

### Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates Frau Angelika Stoof weist darauf hin, dass nach wie vor persönliche Informationen (Kontaktdaten) einiger Mitglieder des Behindertenbeirates fehlen.

Es wird durch Herrn Marksteiner angeregt, das Haus der Begegnung als ständigen Sitzungsort festzulegen.

Hierzu wurde bereits in der konstituierenden Sitzung beraten und entschieden, an verschiedenen Orten der Stadt die Sitzungen durchzuführen, da der Behindertenbeirat für die gesamte Stadt zuständig ist und somit auch getestet werden kann, in wie weit die Sitzungsorte barrierefrei sind.

Daraufhin wird angemerkt, dass die Orte gut mit dem Nahverkehr zu erreichen sein sollten.

Frau Sylvia Hoellger weist darauf hin, dass es vorteilhaft wäre, alle Sitzungen in das Stadthaus zu legen, damit der Behindertenbeirat näher an der Stadtverwaltung ist.

Herr Armin Blumtritt informiert über die Zusammenarbeit des Kompetenzzentrums mit der Volkshochschule über die Ausbildung von Gästeführern für Seh- und Hörbehindert.

Es wurde die Frage gestellt, ob in Schwerin eine barrierefreie Angelstelle existiert. Zu dieser Frage konnten die anwesenden Mitglieder keine Antwort geben. Vorschläge hierzu werden gerne entgegengenommen.

gez. Angelika Stoof

---

Vorsitzende/r

gez. Maria Esemann

---

Protokollführer/in